Landesliga Herren Hannover

SV Arminia Hannover II : FC Bennigsen
Samstag, 04.11.2023, 16:00 Uhr

FC Bennigsen stockt Punktekonto in der Landesliga Herren Hannover auf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des FC Bennigsen am Samstagnachmittag in den Armen: Justin Bonhage hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (27:34 Sätze) in der Landesliga Herren Hannover Partie gegen den SV Arminia Hannover II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Schumann und Ahlbrecht, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Einen Sieg fuhren Kühne / Börgel beim 11:4, 11:6, 9:11, 12:10 gegen Thun / Wiese ein. Eine knappe Niederlage gab es wiederum für Wilke / Guinard beim 3:11, 11:8, 11:8, 10:12, 3:11 gegen Pfeiffer / Schumann. Nach einem Erfolg für Emruli / Stankiewicz sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Ahlbrecht / Bonhage letztlich nicht ins Ziel bringen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lennart Schumann war für Felix Wilke schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Obwohl Thorben Kühne fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Holger Pfeiffer zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Besim Emruli gegen Hendrik Wiese zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Zwischenzeitlich musste Andrzej Stankiewicz zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Moritz Thun aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Einen Sieg fuhr Alexander Börgel beim 11:7, 7:11, 14:12, 11:7 gegen Justin Bonhage ein. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Luis Guinard letztlich parat, um Arnd Ahlbrecht final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 5:11, 8:11. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Arminia Hannover II und des FC Bennigsen in die Box. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Felix Wilke letztlich auf Lager, um Holger Pfeiffer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Thorben Kühne und Lennart Schumann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Zwei Sätze lang fand am Nachbartisch Besim Emruli gegen Moritz Thun das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 4:11, 9:11, 12:10, 11:8, 11:8 gewann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Andrzej Stankiewicz gewann dagegen sein Spiel gegen Hendrik Wiese sicher in drei Sätzen. Zwischenzeitlich konnte Alexander Börgel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später das Spiel gegen Arnd Ahlbrecht aber trotzdem deutlich mit 1:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Luis Guinard, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Justin Bonhage verlor. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (21:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der SV Arminia Hannover II nun ein Punktekonto von 1:5 Punkten auf, während der FC Bennigsen vor dem nächsten Spiel, das am 05.11.2023 gegen den SC Marklohe III ansteht, 4:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Arminia Hannover II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.11.2023 gegen den SC Hemmingen-Westerfeld II.

Statistik:

SV Arminia Hannover II

Doppel: Kühne / Börgel 1:0, Wilke / Guinard 0:1, Emruli / Stankiewicz 0:1

Einzel: F. Wilke 0:2, T. Kühne 1:1, B. Emruli 1:1, A. Stankiewicz 2:0, A. Börgel 1:1, L. Guinard 0:2

FC Bennigsen

Doppel: Pfeiffer / Schumann 1:0, Thun / Wiese 0:1, Ahlbrecht / Bonhage 1:0

Einzel: H. Pfeiffer 1:1, L. Schumann 2:0, M. Thun 1:1, H. Wiese 0:2, A. Ahlbrecht 2:0, J. Bonhage 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (21:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").